

CHOCOLAT



THEATERSTÜCK

8. KLASSE

RUDOLF STEINER SCHULE LÜNEBURG

nach dem Roman von Joanne Harris
und dem Film von Lasse Hallström & Robert Nelson Jacobs

Chocolat – Ein kleiner Biss genügt...

Frankreich 1959. Die junge Nomadin Vianne und ihre Tochter Anouk werden vom Südwind in ein kleines verschlafenes Städtchen getragen – Lansquenet-sous-Tanne.

Vianne eröffnet in dieser streng katholischen Gemeinde eine Chocolaterie. Nach und nach werden die Bewohner des Städtchens angelockt, was aber nicht nur an dem köstlichen Duft der Schokolade liegt, sondern auch an Viannes unglaublichem Charme. Das gefällt dem Bürgermeister und selbsternannten Sittenwächter – dem Comte de Reynaud – ganz und gar nicht, denn es ist Fastenzeit. Zusammen mit dem Pfarrer Père Henri, den der Comte zwingt, gegen Vianne und die Chocolaterie in seinen Predigten zu hetzen, versuchen sie, die Menschen von der Chocolaterie fernzuhalten.



Als dann auch noch Zigeuner mit einem Floß auf der Tanne anlegen und Vianne sich mit ihnen anfreundet, ist der Comte fest entschlossen, dass etwas passieren muss. Wie können Vianne, Anouk und ihre Chocolaterie jetzt noch bestehen?